

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961

Vorbericht 1

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Ländern



Bestellnummer: C - AZ 1961 V 1

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung	5
Übersichten	
1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabtei- lungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	3
2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 und 13.9.1950 nach Wirtschaftsabteilun- gen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschafts- gruppen	10
3. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 nach Ländern und Wirtschaftsabteilungen .	14

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält 3 Übersichten mit den ersten vorläufigen Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961 über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten.

1. Umfang der Zählung

Wie die letzte Arbeitsstättenzählung des Jahres 1950 erstreckte sich die Arbeitsstättenzählung von 1961 auf das produzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr (darunter die Dienststellen von Bundesbahn und Bundespost), die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, ferner auf die Arbeitsstätten (auch Büros) der Dienstleistungen - soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht -, der Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Kirchen, Verbände, politische Parteien), der Gebietskörperschaften (darunter Behörden) der Sozialversicherung, kurz auf alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Außerdem wurden wegen ihrer häuslichen Arbeitsplätze die "Heim-"Arbeiter mit einem eigenen Arbeitsstättenbogen erfaßt.

Eine Neuerung gegenüber 1950 war die Ermittlung des zivilen Personals der Dienststellen von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz. Soweit sich auf Bundeswehr- und Bundesgrenzschutzgelände private Arbeitsstätten befanden, sind sie wie alle sonstigen Arbeitsstätten erhoben worden.

Nicht erfaßt wurden u.a.: Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte und sonstige inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter wie auch die von diesen Institutionen unterhaltenen deutschen Arbeitsstätten, ferner private Haushalte (auch mit Dienstpersonal) sowie ehrenamtliche Tätigkeiten.

2. Arbeitsstätte

Als Arbeitsstätten galten alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, in denen am Stichtag der Erhebung mindestens eine Person, einschl. des Inhabers oder Leiters tätig war, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Erhebungseinheit bei der Arbeitsstättenzählung 1961 war die örtliche Einheit. Als örtliche Einheit galt das Grundstück bzw. die räumlich abgegrenzte Einheit, in der Personen unter einheitlicher Leitung tätig waren.

3. Systematik

Die Arbeitsstätten wurden auf Grund der "Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961", einer gekürzten Fassung der "Systematik der Wirtschaftszweige", in Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen eingeordnet. Bei Arbeitsstätten, in denen verschiedene Tätigkeiten ausgeübt oder verschiedenartige Erzeugnisse hergestellt wurden (Kombinationen), erfolgte die systematische Eingliederung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Solche Arbeitsstätten wurden ganz der durch diesen gekennzeichneten Klasse zugewiesen. Nur für wenige Kombinationen, bei denen kein eindeutiger Schwerpunkt vorlag (z.B. Allgemeine Energiewirtschaft, Großhandel mit Waren verschiedener Art), sah die Systematik der Wirtschaftszweige für Zwecke der Arbeitsstättenzählung Kombinationen vor.

4. Beschäftigte

Als Beschäftigte wurden alle Personen ausgewiesen, die am Stichtag der Erhebung in den Arbeitsstätten haupt- oder nebenberuflich, voll- oder teilbeschäftigt tätig waren, zuzüglich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Dabei galten als Beschäftigte solche, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, also in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden. Als Teilbeschäftigte sind alle am Stichtag Beschäftigten angesehen worden, die zur Ableistung einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren. Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige galten als teilbeschäftigt, wenn sie üblicherweise während einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer im Betrieb tätig waren. Mitgezählt bei den Beschäftigten wurden auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte, Urlauber, vom Betrieb angestellte lohnsteuerpflichtige Reisende, ferner Personal, das zur Ausführung von Montagen, Bauten und dergl. auswärts tätig war. Nicht einbezogen wurden dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen waren.

5. Die Übersichten 1 - 3

Übersicht 1 enthält die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten im Bundesgebiet ohne Berlin in der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen.

Übersicht 2 bietet einen Vergleich der Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen von 1961 und 1950 für die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten im Bundesgebiet ohne Berlin. Die Gliederung ist eine ähnliche wie in Übersicht 1, doch mußten infolge Änderungen der Systematik 1961 gegenüber 1950 besonders im Bereich der Abteilungen 7 bis 9 (Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften usw.) um der Vergleichbarkeit willen einige Positionen umgesetzt werden.

Übersicht 3 zeigt die Verteilung der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten 1961 auf die Wirtschaftsabteilungen in den Ländern und in Berlin (West).

1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen,
Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	Gesamtsumme	2 476 163	21 969 370 ¹⁾	23 9	Schlosserei, Schweiß., Schleif., Schmied.	30 027	95 852
0	LAND- U.FORSTW.,TIER- HLTG. U.FISCHEREI +)	24 868	83 429	24	<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</u>	55 885	2 125 599
05 0	Hochsee-u.Küstenfischerei	1 677	11 227	24 0	Stahl- und Leichtmetall- bau	6 050	275 425
1	ENERGIEWIRTSCH.,WASSERVER- SORG.,BERGBAU	7 207	754 489	24 2	Maschinenbau	20 650	1 143 752
10	<u>Energiewirtschaft,Wasser- versorgung</u>	6 025	182 143	24 4	Straßenfahrzeugbau	28 537	576 850
10 0	Allgemeine Energiewirt- schaft *)	796	54 508	24 6	Schiffbau	560	97 291
10 1	Elektrizitätserzeugung	3 146	94 407	25	<u>Elektrotechn.,Feinmech., Optik,H.v.EBM-Waren, Maschinenstr.,Sport-, Spiel-u.Schmuckw.</u>	40 770	1 572 129
10 3	Gaserzeugung und -ver- teilung	462	19 361	25 0	Elektrotechnik	10 966	849 983
10 7	Wassergewinnung und -ver- teilung	1 581	12 307	25 2	Feinmechanik und Optik	6 483	153 192
11	<u>Bergbau</u>	1 182	572 346	25 4	H.u. Reparatur von Uhren	3 797	44 064
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei	438	449 044	25 6	H.v. EBM-Waren	11 739	440 379
11 1	Braun- u. Pechkohlen- bergbau	92	40 673	25 8	H.v. Musikinstr., Sport-, Spiel-, Schmuckw.	7 785	84 511
11 3	Erzbergbau	101	25 414	26	<u>Holz-, Papier- u. Druck- gewerbe</u>	93 049	1 056 490
11 5	Kali- u. Steinsalzberg- bau, Salinen	65	20 859	26 0	Säge- und Holzbearbei- tungswerke	9 745	121 253
11 6	Gew.v. Erdöl, Erdgas, bitumin. Gesteinen	102	13 540	26 1	Holzverarbeitung	68 857	481 449
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	560 716	9 586 520	26 4	Zellst.-, Holzschliff-, Papier-,Pappeergz.	535	87 138
20	<u>Chem.Industrie u.Mineral- ölverarbeitung</u>	6 658	552 932	26 8	Druckerei u. Vervielfäl- tigung	10 119	242 925
20 0	Chem. Industrie	6 356	514 710	27	<u>Leder-, Textil- u.Beklei- dungsgewerbe</u>	172 495	1 522 597
20 5	Min.Ölverarb., Braunk.- u.Torfteerdest.	302	38 222	27 0	H., Zurichtung u.Veredl. v. Leder	705	32 260
21	<u>Kunststoff-,Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>	4 695	221 788	27 1	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	6 832	61 660
21 0	Kunststoffverarbeitung	3 040	105 623	27 2	H.u.Rep.v.Schuhen a.Leder u.Textilien	40 248	171 587
21 5	Gummi- und Asbestverar- beitung	1 655	116 165	27 5	Textilgewerbe	14 673	660 981
22	<u>Gew.,Verarb.Steine,Erden; Feinkeram.,Glas</u>	22 833	544 991	27 6	Bekleidungsgewerbe	98 077	566 081
22 0	Gew.u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	19 472	350 901	27 9	Polsterei und Dekorateur- gewerbe	11 954	30 028
22 4	Feinkeramik	1 283	95 535	28/9	<u>Nahrungs- und Genußmit- telgewerbe</u>	126 110	1 016 573
22 7	H.u.Verarb. von Glas	2 078	98 555	28 1	Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	7 404	32 855
23	<u>Eisen- u.NE-Metallerzg., Gieß.,Stahlverf.</u>	38 221	973 421	28 3	H.v. Nahrungsmitteln	475	24 424
23 0	Eisen- u.Stahlerzg.ein- schl.-halbzeugwk.	335	361 915	28 4	H.v. Backwaren	51 121	249 007
23 2	NE-Metallerzg. einschl. -halbzeugwerke	466	84 524	28 5	Zuckerindustrie	98	14 838
23 4	Eisen-, Stahl- u.Temper- gießerei	737	153 121	28 6	Obst- u. Gemüseverarbei- tung	1 678	28 754
23 6	NE-Metallgießerei	800	34 696	28 7	H.v. Süßwaren	1 285	70 220
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerk., Stahlverformung	5 856	243 313	28 8	Milchverwertung	6 893	66 363
				28 9	H.v.Speiseöl u.Speisefett	277	18 292
				29 1	Schlachtereier u. Fleisch- verarbeitung	45 017	233 953
				29 2	Fischverarbeitung	397	13 818
				29 3	Brauerei u. Mälzerei	2 660	94 829
				29 7	Tabakverarbeitung	1 056	54 621
				3	BAUGEWERBE	164 080	2 062 274
				30	<u>Bauhauptgewerbe</u>	67 273	1 531 603

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- +) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1961 fallend.
1) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 in den Wirtschaftsabteilungen,
Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
Bundesgebiet ohne Berlin

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
30 0 30 2	Hoch- und Tiefbau Spezialbau	39 386 2 308	1 314 570 44 193	60 3 60 4 60 8	Genossensch. Kreditin- stitute Hypoth.-Bk.u.öffl.-rechtl. Grundkr. Anst. Bausparkassen	10 616 77 308	51 929 6 411 8 869
31	<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	96 807	530 671	61	<u>Versicherungsgewerbe</u>	27 671	163 808
31 0 31 8	Bauinstallation Bauhilfsgewerbe	36 917 406	229 302 4 998	61 0 61 2 61 4	Lebensvers., Pensions- u. Sterbekassen Krankenversicherung Schaden- u. Unfallver- sicherung	1 636 712 1 556	46 595 14 455 59 860
4	HANDEL	835 007	3 420 609	7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen	556 395	2 010 634
40/1	<u>Großhandel</u>	147 516	1 134 950	70 0 70 1 70 2	Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger Friseur- u. sonst. Körper- pflegegewerbe	175 316 43 035 58 996	649 633 213 134 224 520
40 0 40 1 41 1	Gh.m. Waren versch. Art*) Gh.m. Getreide, Futter-, Düngem., Tieren Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 385 21 151 39 664	15 651 91 135 250 110	70 7 70 8 71 0 71 1 71 2	Kunst, Theater, Film, Rundfk., Fernsehen Verlags-, Literatur-, Pressewesen Gesundheitswesen Veterinärwesen Rechtsberatung, Wirtsch. Beratung u. -prüfg.	22 035 5 947 89 138 6 386 39 418	80 225 99 964 230 084 8 717 148 465
42	<u>Handelsvermittlung</u>	119 102	219 711	8	ORGANISATIONEN O.E.++)	52 787	423 943
43	<u>Einzelhandel</u>	568 389	2 065 948	80 0+) 80 1+) 80 2+) 80 3+) 80 4+)	Chr. Kirchen, Orden, rel., weltansch. Ver. Org. d. fr. Wohlfahrts- pflege Org. d. Erz., Wissenschaft, Kultur Org. d. Sport- u. Jugend- pflege Gewerksch., Arbeitgeber- verbände	21 404 1 987 408 1 038 1 965	75 476 16 170 3 858 5 337 11 295
43 0 43 1 43 2 43 7 43 8	Eh.m. Waren versch. Art Eh.m. Nahrungs- u. Genuß- mitteln Eh.m. Bekleidung, Wäsche Sportart., Schuhe Eh.m. Kohle u. Mineralöl- erzeugnissen Eh.m. Fahrz., Masch. u. Büro- einrichtungen	26 508 278 175 87 432 17 840 16 960	242 571 679 400 426 644 57 282 136 171	9	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZI- ALVERSICHERUNG ++)	90 313	1 694 646 ¹⁾
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	132 153	1 487 159	90 0/7 90 8 96 0+) 96 2+) 96 9	Gebietskörperschaften Versch. (kommunale) Anst. u. Einr. Soz. Rentenvers., Zus. Vers. öffl. Dienst Soz. Krankenversicherung Arbeitsv., Arbeitslosen- versicherung	37 841 4 282 579 3 812 847	926 551 ¹⁾ 54 149 16 983 53 743 26 738
50 0 50 1 50 2 50 3 50 7 50 9	Eisenbahnen Straßenverkehr Binnenschifffahrt, Wasser- str. u. Häfen See- u. Küstensch., See- häfen Deutsche Bundespost Spedition, Lagerei, Ver- kehrsvermittlung	10 757 62 292 6 960 4 444 30 658 16 751	515 271 268 931 36 090 76 943 404 021 170 964				
6	KREDITINSTITUTE U. VER- SICHERUNGSGEWERBE	52 637	445 667				
60	<u>Kredit- u. sonst. Finanzie- rungsinstitute</u>	24 966	281 859				
60 0 60 1 60 2	Deutsche Bundesbank Kreditbanken Institut. d. Sparkassenw. (oh. Post-, Bauspar.)	264 2 606 7 275	10 305 86 311 99 100				

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - +) Ohne bes. nachgew. Anst. u. Einr. - ++)) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1961 fallend. - 1) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 5.11. 1961 und 13.9.1950*)
nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

Nummer der Systematik 1961	Wirtschaftsgliederung	1961		1950 ¹⁾	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	Gesamtsumme	2 476 163	21 969.370 ²⁾	2 335 345	15 266 878
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI 3)	24 868	83 429	9 480	31 472
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei	1 677	11 227	2 397	12 259
1	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7 207	754 489	5 902	753 468
10	<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	6 025	182 143	4 839	124 015
10 0	dar.: Allgemeine Energiewirtschaft ⁴⁾	796	54 508	227	24 283
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 146	94 407	2 654	69 531
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	462	19 361	516	21 309
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	1 581	12 307	1 433	8 686
11	<u>Bergbau</u>	1 482	572 346	1 063	629 453
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau (einschl. -brikett-herstellung) und Kokerei	438	449 044	341	513 082
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei	92	40 673	85	40 411
11 3	Erzbergbau	101	25 414	130	30 072
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	65	20 859	55	16 866
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	102	13 540	105	9 022
2, 90 81	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE, EINSCHL. KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE)	561 132	9 594 192	756 492	6 691 198
20	<u>Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung</u>	6 658	552 932	6 712	326 431
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	6 356	514 710	6 606	310 233
20 5	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	302	38 222	106	16 198
21	<u>Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung</u>	4 695	221 788	2 864	95 647
21 0	Kunststoffverarbeitung	3 040	105 623	1 118	31 953
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 655	116 165	1 746	63 694
22	<u>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe</u>	22 833	544 991	23 019	416 461
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19 472	350 901	19 592	294 581
22 4	Feinkeramik	1 283	95 535	1 525	67 133
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 078	98 555	1 902	54 747
23	<u>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung</u>	38 221	973 421	52 082	666 351
23 0	dar.: Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	335	361 915	217	230 424
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	466	84 524	347	58 037
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	737	153 121	654	101 890
23 6	NE-Metallgießerei	800	34 696	880	17 670
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	5 856	243 313	3 514	130 419
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	30 027	95 852	46 470	127 911
24	<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</u>	55 885	2 125 599	62 150	1 093 949
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau	6 050	275 425	3 894	164 668

*) Saarland: 14. November 1951.- 1) 1950 ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.- 2) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.- 3) Hier nur, soweit in den Bereich der Arbeitsstättenzählung fallend.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Die Arbeitsschatten und die darin Beschäftigten am 31.12.1961 und 31.12.1950*)
nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

Nummer der Systematik 1961	Wirtschaftsgliederung	1961		1950 ¹⁾	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
24 2	Maschinenbau	24 650	1 143 752	14 795	544 875
24 4	Straßenfahrzeugbau	28 537	576 850	42 799	332 803
24 6	Schiffbau	560	97 291	660	51 309
25	<u>Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren</u>	40 770	1 572 129	47 743	781 383
25 0	Elektrotechnik	10 966	849 983	11 322	315 260
25 2	Feinmechanik und Optik	6 483	153 192	8 229	87 367
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	3 797	44 064	7 766	38 447
25 6	Herstellung von EBM-Waren	11 739	440 379	12 571	289 630
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	7 785	84 511	7 855	50 679
26	<u>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</u>	93 049	1 056 490	115 707	881 666
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke	9 745	121 253	10 656	114 029
26 1	Holzverarbeitung	68 857	481 449	92 136	487 935
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	535	87 138	408	60 235
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	10 119	242 925	5 330	146 315
27	<u>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</u>	172 495	1 522 597	297 927	1 517 849
27 0	dar.: Herstellung, Zurechtlegung und Warencut von Leder	705	32 260	1 193	37 212
27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	6 832	61 660	18 145	71 208
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	40 248	171 587	70 309	197 038
27 5	Textilgewerbe	14 673	660 981	20 847	609 738
27 6, 27 9	Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei und Dekorationsgewerbe)	110 031	596 109	187 433	602 653
28/9, 90 81	<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (einschl. kommunale Schlachthöfe)</u>	126 526	1 024 245	148 288	911 461
28 1	dar.: Mahl- und Schalmühlen (ohne Ölmühlen)	7 404	32 855	14 135	53 981
28 3	Herstellung von Nahrungsmitteln	475	24 424	792	24 140
28 4	Herstellung von Backwaren	51 121	249 007	57 869	261 360
28 5	Zuckerindustrie	98	14 838	82	14 594
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 678	28 754	1 781	27 140
28 7	Herstellung von Süßwaren	1 285	70 220	2 436	53 132
28 8	Milchverarbeitung	6 893	66 363	7 415	50 051
28 9	Herstellung von Speiseöl und Speisefett	277	18 292	438	14 870
29 1, 90 81	Schlachtereien und Fleischverarbeitung (einschl. kommunale Schlachthöfe)	45 433	241 625	47 707	186 953
29 2	Fischverarbeitung	397	13 818	581	15 771
29 3	Brauerei und Malzerei	2 660	94 829	2 625	52 578
29 7	Tabakverarbeitung	1 056	54 621	3 110	87 202
3	BAUGEWERBE	164 080	2 062 274	175 366	1 519 921
30	<u>Bauhauptgewerbe</u>	67 273	1 531 603	76 013	1 124 227
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau	39 386	1 314 570	43 501	931 014
30 2	Spezialbau	2 308	44 193	2 165	21 904
31	<u>Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	96 807	530 671	99 353	395 694
31 0	dar.: Bauinstallation	36 917	229 302	37 241	170 549
31 8	Bauhilfsgewerbe	406	4 998	246	2 086
4	HANDEL	835 007	3 420 609	686 415	2 141 604
40/1	<u>Großhandel</u>	147 516	1 134 950	132 270	732 698
40 0	dar.: Großhandel mit Waren verschiedener Art 2)	1 385	15 651	3 709	25 575
40 1, 41 1	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflan- zen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren sowie mit Nahrungs- und Genuss- mitteln	60 815	341 245	60 272	259 803

*) Saarland: 14. November 1951. - 1) 1950 ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 1.6.1950 und 13.9.1950*)
nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

Nummer der Systematik 1961	Wirtschaftsgliederung	1961		1950 ¹⁾	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
42 (ohne 42 24 9)	<u>Handelsvermittlung (ohne Tankstellen)</u>	107 732	181 761	77 120	111 848
43, 42 24 9	<u>Einzelhandel (einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen)</u>	579 759	2 103 898	477 025	1 297 058
43 0	dar.: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	26 508	242 571	46 912	144 176
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	278 175	679 400	213 913	464 900
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	87 432	426 644	82 848	281 207
43 7, 42 24 9	Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöler- zeugnissen einschl. Tankstellen (Ab- satz in eigenem und fremdem Namen)	29 210	95 232	18 608	48 889
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	16 960	136 171	13 414	56 035
5, 71 84 1	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG (EINSCHL. VERMIETUNG VON PERSONENKRAFTWAGEN AN SELBST- FAHRER)	134 586	1 491 960	117 777	1 191 816
50 0	dar.: Eisenbahnen	10 757	515 271	12 780	568 518
50 1 (ohne 50 18), 71 84 1	Straßenverkehr (ohne Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen einschl. Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer)	64 053	268 122	64 333	204 053
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	6 960	36 090	8 095	39 577
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	4 444	76 943	2 348	26 460
50 7	Deutsche Bundespost	30 658	404 021	22 080	291 031
50 9, 50 18	Spedition, Lagererei und Verkehrsvermitt- lung (einschl. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen)	17 423	176 574	8 111	61 316
6 (ohne 60 94)	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE (OHNE HYPOTHEKEN- UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG)	49 649	440 159	26 315	202 130
60 (ohne 60 94)	<u>Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute (ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermitt- lung)</u>	21 978	276 351	12 632	121 380
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank	264	10 305	272	8 418
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	10 616	51 929	6 450	22 972
60 4	Hypothekenbanken und öffentlich-recht- liche Grundkreditanstalten	77	6 411	100	3 509
60 8	Bausparkassen	308	8 869	99	1 692
61	<u>Versicherungsgewerbe</u>	27 671	163 808	13 683	80 750
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	1 636	46 595	561	15 218
61 2	Krankenversicherung	712	14 455	425	6 952
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	1 556	59 860	759	23 079
7 (ohne 71 84 1), 60 94, 80 2, 80 3, 90 8 (ohne 90 81), 80.5/9, 90.5/9, 96.5/9	DIENTSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT (EINSCHL. HYPOTHEKEN- UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG, OHNE VERMIETUNG VON PERSONENKRAFTWAGEN AN SELBSTFAHRER UND OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE)2)3)	623 396	2 922 650	484 055	1 775 757

*) Saarland: 14. November 1951.- 1) 1950 ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.- 2) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege.- 3) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden.

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten am 6.6.1961 und 13.9.1950*)
nach Wirtschaftsabteilungen, Unterabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Bundesgebiet ohne Berlin

Nummer der Systematik 1961	Wirtschaftsgliederung	1961		1950 ¹⁾	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
70 0, 70 66, 80.5., 80.77, 80.78, 90.5., 90.77, 90.78, 96.5	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (einschl. Erziehungsanstalten und Kindergärten) ²⁾	192 465	775 772	143 802	485 056
70 1	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	43 035	213 134	21 622	81 401
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflege- gewerbe	58 996	224 520	50 560	135 852
70 7 (ohne 70 79), 80.8., 90.8	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen (ohne selbständige Ar- tisten) ²⁾	21 742	97 402	26 849	76 054
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	15 947	99 964	12 988	60 777
71 0, 80.9., 90.63, 90.9., 96.9	Gesundheitswesen ²⁾	94 206	545 663	82 880	381 978
71 1	Veterinarwesen	6 386	8 717	6 697	8 890
8 (ohne 80 2/3, 80.5/9)	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ³⁾⁴⁾⁵⁾	32 872	157 483	28 581	117 191
80 0	dar.: Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ⁴⁾	21 404	75 476	19 742	66 269
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege ³⁾⁴⁾	1 987	16 170	1 404	9 574
80 4	Gewerkschaften und Arbeitgeberver- bände ⁴⁾	1 965	11 295	1 468	8 392
9 (ohne 90 8, 90.5/9, 96.5/9)	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHE- RUNG ⁴⁾	43 366	1 042 125 ⁶⁾	44 962	842 321
90 0/7, 96 9	dar.: Gebietskörperschaften (einschl. Ar- beitsvermittlung und Arbeitslosen- versicherung) ⁴⁾	38 688	953 289 ⁶⁾	41 913	784 861
96 0	Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversiche- rung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes ⁴⁾	579	16 983	317	16 746
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche KV) ⁴⁾	3 812	53 743	2 482	30 602

*) Saarland: 14. November 1951.- 1) 1950 ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.- 2) Einschl. bestimmter An-
stalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben
werden.- 3) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege.- 4) Ohne
bestimmte Anstalten und Einrichtungen.- 5) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser
Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.- 6) Außerdem
103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3. Die Arbeitsstätten und die
nach Ländern und

Land	Insgesamt	davon in den				
		0	1	2	3	4
		Land- u. Forst- wirtschaft, Tierhltg. und Fischerei	Energie- wirtsch., Wasser- versorg., Bergbau	Verar- beiten- des Gewerbe (ohne Baugew.)	Bauge- werbe	Handel
Schleswig-Holstein						
Arbeitsstätten	100 334	2 843	247	17 845	6 563	35 805
Beschäftigte	747 578	7 718	8 683	247 021	87 975	143 957
Hamburg						
Arbeitsstätten	102 517	506	89	14 474	4 830	42 812
Beschäftigte	1 005 530	2 818	10 407	318 136	78 195	198 624
Niedersachsen						
Arbeitsstätten	283 610	3 445	980	56 603	19 136	97 722
Beschäftigte	2 343 788	11 762	63 764	905 957	259 082	402 606
Bremen						
Arbeitsstätten	32 259	277	33	4 724	1 745	12 777
Beschäftigte	372 803	5 202	4 123	128 856	30 855	67 229
Nordrhein-Westfalen						
Arbeitsstätten	638 246	4 951	1 789	132 091	41 162	238 448
Beschäftigte	6 768 588	17 332	493 657	2 993 899	588 442	1 033 823
Hessen						
Arbeitsstätten	234 970	3 505	491	55 414	16 112	75 909
Beschäftigte	2 032 590	10 528	31 515	879 189	192 377	319 794
Rheinland-Pfalz						
Arbeitsstätten	169 994	1 058	516	38 622	11 023	55 149
Beschäftigte	1 169 232	2 504	12 540	493 447	115 150	195 108
Baden-Württemberg						
Arbeitsstätten	380 233	2 109	1 071	101 119	31 554	108 766
Beschäftigte	3 442 839	6 866	29 197	1 809 451	316 348	437 512
Bayern						
Arbeitsstätten	490 094	5 761	1 806	131 814	29 377	150 353
Beschäftigte	3 664 362	17 587	46 409	1 657 633	352 281	557 199
Saarland						
Arbeitsstätten	43 906	413	185	8 010	2 577	17 266
Beschäftigte	422 060	1 112	54 194	152 931	41 529	64 757
Bundesgebiet ohne Berlin						
Arbeitsstätten	2 476 163	24 868	7 207	560 716	164 080	835 007
Beschäftigte	21 969 370 ²⁾	83 429	754 489	9 586 520	2 062 274	3 420 609
Berlin (West)						
Arbeitsstätten	107 970	470	87	19 676	4 475	42 646
Beschäftigte	1 037 634	2 290	10 764	427 078	68 022	160 167

1) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1961 fallend. 2) Außerdem Zivilbedienstete Niedersachsen 24 145, Bremen 1 274, Nordrhein-Westfalen 15 561, Hessen 7 154, Rheinland-Pfalz 9 742,

darin Beschäftigten am 6.6.1961

Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen					Land
5	6	7	8	9	
Verkehr u. Nach- richten- über- mittlg.	Kredit- institu- te u. Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- leistun- gen von Untern. u. freien Berufen	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter ¹⁾	Gebiets- körper- schaften u. Sozi- alver- ¹⁾ sicherg.	
					Schleswig-Holstein
6 398	2 406	21 663	1 975	4 589	Arbeitsstätten
52 493	14 964	84 553	14 740	85 474	Beschäftigte
					Hamburg
8 156	2 028	26 489	1 256	1 877	Arbeitsstätten
137 993	34 580	118 748	14 196	91 833	Beschäftigte
					Niedersachsen
18 247	6 629	63 066	5 802	11 980	Arbeitsstätten
165 578	46 431	237 970	46 584	204 054	Beschäftigte
					Bremen
2 708	591	7 920	490	993	Arbeitsstätten
55 725	8 355	34 817	4 874	32 727	Beschäftigte
					Nordrhein-Westfalen
29 777	12 344	146 654	13 465	17 565	Arbeitsstätten
390 433	120 442	541 983	150 495	438 082	Beschäftigte
					Hessen
12 138	4 453	54 046	4 623	8 279	Arbeitsstätten
147 378	49 901	201 618	38 149	162 141	Beschäftigte
					Rheinland-Pfalz
10 481	4 126	35 582	4 189	9 248	Arbeitsstätten
83 242	21 257	116 182	28 859	100 943	Beschäftigte
					Baden-Württemberg
18 757	8 521	82 084	10 296	15 956	Arbeitsstätten
189 263	67 047	279 772	58 231	249 152	Beschäftigte
					Bayern
23 176	10 679	109 524	9 710	17 894	Arbeitsstätten
238 288	74 913	364 465	61 941	293 646	Beschäftigte
					Saarland
2 315	860	9 367	981	1 932	Arbeitsstätten
26 766	7 777	30 526	5 874	36 594	Beschäftigte
					Bundesgebiet ohne Berlin
132 153	52 637	556 395	52 787	90 313	Arbeitsstätten
1 487 159	445 667	2 010 634	423 943	1 694 646 ²⁾	Beschäftigte
					Berlin (West)
4 358	1 608	30 019	1 577	3 054	Arbeitsstätten
56 092	19 727	121 196	22 702	149 596	Beschäftigte

in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz: Bundesgebiet 103 240, Schleswig-Holstein 13 150, Hamburg 1 792, Baden-Württemberg 7 005, Bayern 23 117, Saarland 300.